

Die Faulbär- Strategie zur Million

Wie Du mit Indexfonds und ETFs
(auch als Anfänger) intelligent und erfolgreich
investieren kannst und ganz nebenbei Deinen
Bankberater überflüssig machst

2. überarbeitete Auflage

Von Christopher M. Klein

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

6 Vorwort

- 10 5 Gründe, warum die meisten Privatanleger scheitern
- 17 7 Gründe, warum Du in ETFs investieren solltest
- 21 Wenn Du nicht investierst, wirst Du ärmer!
- 23 Die Geldflut der Zentralbanken erzeugt »Asset Price Inflation«
- 24 Der DAX bald bei 100.000 Punkten?
- 27 Als Faulbär profitierst Du von der Wertschöpfung Anderer
- 29 Investieren ist nicht einfach, aber simpel!
- 31 Geld ist automatisierbar und skalierbar
- 32 Das Spiel auf Zeit: Der Zinseszins-Effekt
- 39 Von der Kunst passiver Investor zu sein

42 Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: Indexfonds und ETFs verstehen

- 43 Klassische Indexfonds oder lieber ETFs?
- 46 ETFs und ihre Eigenschaften
 - 48 Physischer oder synthetischer ETF?
 - 51 Performance Index oder Kursindex?
 - 54 Thesaurierend oder ausschüttend?
 - 56 ETFs und ihre Kosten
 - 56 Depotkosten
 - 57 Transaktionskosten (Ordergebühren)
 - 57 Verwaltungskosten (TER)
 - 58 Ausgabeaufschlag (Agio)
 - 58 Handelsspanne: Der Spread
 - 59 Eigentümergebühren (TCO)
 - 59 Informationskosten
 - 60 Warum kein aktiv gemanagter Fonds?
- 63 Vorteile vs. Nachteile von ETFs
- 65 Alle ETF-Klassen im Überblick
- 70 ETFs erfolgreich dechiffrieren

74 Der perfekte Start für Faulbären

- 75 Der Betrag, den Du investieren solltest
- 78 Die perfekte Kontenstruktur für den ETF-Faulbär
- 80 Risikodiversifikation nach Markowitz
- 84 Was ist Dein Ziel?
- 86 Wie und wann Faulbären in ETFs investieren
 - 86 Direktinvestment
 - 88 ETF-Sparplan

- 91 Weitere Vorteile eines ETF-Sparplans
- 92 Der Cost-Average Effekt
- 93 Die Nachteile von ETF-Sparplänen?
- 93 Was jetzt? Sparplan oder Einmal-Direktinvestment?
- 94 Portfolio-Versionen für Faulbären
- 94 Der aktive ETF-Investor
- 95 Der passive ETF-Investor (Faulbär)
- 95 Wichtige Parameter und Portfolioversionen für Faulbären
- 99 Rebalancing
- 101 Meine ultimative 6-Schritte Faulbär-Strategie

104 60 geniale ETFs für Anfänger und Fortgeschrittene

- 106 4 geniale Wachstums-ETFs
- 107 4 geniale Value-ETFs
- 108 4 geniale Dividenden-ETFs
- 109 4 geniale Fundamentalstrategie-ETFs
- 110 4 geniale Renten-ETFs
- 112 4 geniale Portfolio-ETFs (Mischfonds)
- 113 4 geniale Immobilien-ETFs
- 114 4 geniale Rohstoff-ETFs
- 115 4 geniale ökologisch-nachhaltige-ETFs
- 117 4 ethisch-soziale-ETFs
- 118 4 geniale inflationsgeschützte ETFs
- 119 4 geniale globale Aktien-ETFs
- 120 4 geniale ETFs aus den USA
- 121 4 geniale ETFs aus Japan
- 122 4 geniale ETFs für passives Einkommen

124 Steuern: Ein leidiges Thema leicht gemacht!

- 125 Steuerarten die Faulären kennen müssen
 - 126 Quellensteuer
 - 126 Doppelbesteuerung vermeiden
 - 127 Das neue Investmentsteuergesetz (seit 2018)
 - 129 »Das neue Investmentsteuergesetz »in a Nutshell«

131 Die 10 Punkte Faulbär-Checkliste

133 Mein Muster-ETF aus dem Focus-Money

135 Die 7 größten Fehler, die Du unbedingt vermeiden solltest!

139 Der ETF-Faulbär Lifestyle

Vorwort

«Holzhacken ist deshalb so beliebt, weil man bei dieser Tätigkeit den Erfolg sofort sieht.»

ALBERT EINSTEIN

Im Hinblick auf Geld ähneln die meisten von uns eher Faulbären als Leoparden. Statt Tag für Tag auf der aktiven und anstrengenden Jagd zu sein, liegen – metaphorisch gesehen – die meisten von uns auf der faulen Haut und kümmern sich wenig bis gar nicht um Geldfragen. Genau deshalb wirkt die Aussicht, sich nebenher und ohne große Mühen ein Vermögen aufzubauen, so utopisch, dass sie in der breiten Gesellschaft kaum diskutiert und nur von ganz wenigen – in der Regel den finanziell Freien – angegangen und umgesetzt wird.

Ganz zur Freude des Staates.

Dieser will schließlich vermeiden, dass eine ganze Generation mit 45 in Frührente geht. Ein Szenario, in dem plötzlich die Hamster für das Hamsterrad knapp werden. Das Hamsterrad, oder auch die Tretmühle, ist der finanzielle Zwang, Tag für Tag für die Träume einer anderen Person zu arbeiten, um mit 65 endlich von einer immer geringer werdenden Rente den Lebensabend zu gestalten. Eine bittere Wahrheit, die zugleich meine zündende Motivation für dieses Buch war.

Dieses Buch ist für alle Faulbären da draußen, die davon träumen, sich unter einer Palme im Liegestuhl zurückzulehnen und auf dem iPad den

immer schneller wachsenden Kontostand zu betrachten. Für alle Personen, die den Traum von der »Frührente« oder einem passiven Nebeneinkommen noch nicht aufgegeben haben – und zwar ohne dafür selbst mehr arbeiten zu müssen!

Den Weg, diesen Traum im Faulbär-Modus zu realisieren, entdeckte ich während der Recherchen zu meinem Bestseller »Nine-to-five muss nicht sein!«, im Frühjahr 2017 (1. Auflage). Ich war wie hypnotisiert von der Möglichkeit, mit Indexfonds und ETFs – auf Autopilot und Schritt für Schritt – finanziell frei werden zu können. Zugleich ärgerte ich mich, dass ich diese Option nicht schon sehr viel früher in Erwägung gezogen hatte. Statt jahrelang auf ein Tagesgeldkonto bei einem Prozent Zinsen einzusparen (und damit durch die Inflation in Wahrheit Geld zu verlieren), hätte ich heute bestimmt schon ein Vermögen von mehreren Zehntausend Euro angehäuft – durch automatisierte, kontinuierliche Investitionen. Eine der größten Hürde dieses Lernprozesses lagen für mich darin, zu akzeptieren, dass finanzieller Erfolg an den Finanzmärkten nur auf zwei Wegen erreicht werden kann. Entweder durch häufiges Kaufen und Verkaufen (Spekulation) – ein Spiel, das nur sehr wenige Vollprofis wirklich beherrschen – oder durch Kaufen und Halten von Aktien (Buy and Hold = Investition) über lange bis sehr lange Zeiträume. Die meisten Privatinvestoren versenken dabei ihre Chancen auf den finanziellen Erfolg an der Börse, da sie ein Kuddelmuddel aus Strategie eins und zwei wählen und keinem klaren Plan folgen. Sie sehen sich als Investoren, sind aber eigentlich naive Spekulanten.

In meinen Augen kommt noch ein zweites Hindernis hinzu – mangelnde finanzielle Grundbildung. Obwohl ich sieben Jahre lang Volks- und Betriebswirtschaft studiert habe und zwei Universitätsabschlüsse erwarb, war ich mir selbst als »Master of Science« nicht über die Bedeutung von Vermögensaufbau für meine Zukunft im Klaren. Der Begriff »Meister der Wissenschaft« scheint mir manchmal wie eine Verblendung der Tatsachen. Er mag in theoretischer Hinsicht zutreffen, aber Praxisrelevanz und Praxisbezug unserer heutigen schulischen und akademischen Ausbildung – wah-

res Wissen durch Erfahrung – geraten immer weiter ins Hintertreffen.

Ich bin mir sicher, dass auch Du eine ähnliche Geschichte hast und einen ähnlichen Traum verfolgst. Sich um seine persönliche finanzielle Situation zu kümmern, und zwar im besten Fall so früh wie möglich, ist spätestens in »Nullzins-Zeiten« wichtiger als je zuvor. Da die meisten Menschen jedoch meinen, sie hätten weder die Zeit, noch das Geld (und schon gar nicht das Hintergrundwissen), um mit minimalen eigenen Anstrengungen vermögend zu werden, nehmen sie es erst gar nicht in Angriff. Dabei ist Vermögensaufbau durch die technologischen Fortschritte der letzten beiden Jahrzehnte schon fast zu einfach geworden.

Du musst weder reich sein, noch Deinen Urlaub opfern, um Frührentner zu werden. Du brauchst nur ein Depot, einen Dauerauftrag, einen ETF und ein paar Euro im Monat. Das ist maximal eine Stunde Aufwand, um Deine finanzielle Zukunft auf Jahrzehnte erfolgreich selbst zu gestalten.

Alles, was Du hierfür wissen musst, erfährst Du in diesem Buch.

Klingt schon fast zu schön, um wahr zu sein? Ich wäre vor wenigen Jahren dieser Aussage gegenüber wohl auch noch skeptisch gewesen. Früher habe ich es schlicht für unmöglich gehalten, mit wenig Aufwand große finanzielle Profite zu erzielen. Heute weiß ich aus eigener Erfahrung, dass Faulären die langfristig sicherste und strategisch sinnvollste Strategie für nachhaltigen Vermögensaufbau wählen.

Auf diesem Weg wünsche ich Dir allen erdenklichen Erfolg und stehe Dir für Fragen wie gewohnt per Email an ck@klhe.de zur Verfügung.

Christopher Klein (M. Sc.)